

Viking News 2005.03



Summer Vine in Kukmirn

Der Rover Traktor

Kühtai Bergtrophy

DAS MAGAZIN DES ÖRC

Die Einsamkeit



Vorne weg

Liebe Rovergemeinde!

Statt eines echten Vorwortes, diesmal ein kurzes Update:

Die Situation um MG Rover hat sich über die Sommermonate positiv weiter entwickelt. Ende Juli hat die chinesische Industriegruppe Nanjing Automobile MG Rover gekauft. Nach ersten Angaben sollen in GB weiterhin neue MG-Modelle gebaut werden, in China sollen später Fahrzeuge unter dem Namen Austin entstehen.

So weit, so schlecht — denn der Name Rover scheint begraben zu werden und uns bleibt nur die Erinnerung an die große britische Automobiltradition.

Dabei hätte sich „**ROVER**“ so gut mit dem chinesischen Splachfehler verkauft: „**LOVER**“

Fuer Michael

PS: Die letzten echten Briten-Rover gibt's bei Firma Bulla ! Siehe Seite 12!

| | |
|-----------------------------------|----|
| Unser Präsident | 3 |
| Sommerausfahrt nach Kukmirn | 4 |
| Ein Traktor..... | 6 |
| Ankündigung Herbstausfahrt! | 7 |
| Filmbesprechung | 10 |
| Kühtai Bergtrophie..... | 11 |
| Besondere Rover, Teil 1..... | 13 |
| Besonderer Rover, Teil 2..... | 14 |
| Marktplatz | 15 |
| Romantik des Schrottplatzes | 16 |

Unser Präsident

Wie es Euch gefällt!

Nicht mit Shakespeare, nein, mit meinen eigenen Gedanken will ich Euch ein wenig vertraut machen.

Die mangelnde Teilnahme von ÖRC-Mitgliedern in Salzburg wurde schon zur Genüge behandelt, diesmal ist eine überraschend lange Nennliste am Sommertreffen die Ursache meiner Verwunderung. Mit Sonja und Ruedi Balsiger aus der Schweiz und Hans Bauer aus Deutschland erreichte das Treffen, das nur dem Nichtstun gewidmet war, sogar internationalen Status. Die Reaktionen darauf waren durchwegs positiv bis begeistert.

Was die Frage aufwirft, was der ÖRC seinen sehr individuellen und kaum einschätzbaren Mitgliedern an Ausfahrten anbieten soll. Wollt Ihr auch in Hinkunft Treffen mit Null- bis Minimalprogramm, schlafen bis Mittag, gut und oft essen, die Fahrt vom Wirt über den Buschenschank zum Heurigen?

Alles ist möglich, ich muss nur wissen „Was Ihr wollt“ –nein, nicht schon wieder der Literat!

*

Doch bevor Ihr Euch selbstgefällig in Euren mit Connolly-Leder bespanntem Gestühl räkelt, es gibt eine Menge zu tun – für jeden Einzelnen! Wie bei der letzten GV protokolliert, verträgt der Club eine Aufstockung der Mitglieder.

Ein diesbezüglicher Aufruf brachte bis dato keinen Neuzugang.

Also, geht auf die Strasse, spricht Leute auch mit modernen ROVERn an, versucht zu akquirieren, aufzureißen oder wie auch immer. Hat der Partner eventuelle Einwände, sagt, es diene einer guten Sache. Wichtig ist, dass die Neuzugänge zu uns, in das Gefüge unseres Clubs passen. Nur viele Mitglieder um jeden Preis zu haben, kann nicht der familiären Linie des ÖRC entsprechen, die Aspiranten sollen sich selbst einbringen.

Hört sich vielleicht überheblich an, kommt mir aber aus dem Herzen! Eine erfolgreiche Mitgliederwerbung wird nach entsprechendem GV-Beschluss auch honoriert. Bis zur Saisonschlussfahrt ins Waldviertel rechne ich mit den ersten Zugängen.

Fuer „Nachwuchs“ erwartender Präsi.

Summer Vine in Kukmirn

Summer Vine stimmt nicht ganz, denn es war nicht der Wein, es war meist der Schnaps, der uns die Kehle hinabrann.

Allerdings unter fachkundiger Anleitung.



*So fing es an:
Harmlos standen
alle umher, jung
und alt!*

Wie Rover-Treffen so ablaufen, ist ja hinlänglich bekannt: wir vom harten Kern treffen an einem feinen Urlaubsort zusammen, reden Benzin, haben nur das Eine (Rover) im Sinn. Und lassen's uns, begleitet von gutem Essen & Trinken, eingebettet in erholsame Umgebung — gut gehen!

Die Sommer-Ausfahrt nach Kukmirn, hatte jedoch noch einen zusätzlichen Lehr-Effekt: wir lernten, Wasser zu trinken!



Lehrveranstaltung „Schnaps, aber richtig!“



Frau Lagler, unsere Gastgeberin und Kukmirner Edelbrennerin, lehrte uns, dass kundige Genusstrinker nach jedem Stamperl Hochprozentigem auch **ein Stamperl Leitungswasser** hinuntergießen — dann kann der Körper den „Alk“ besser verarbeiten. Am Ende des Genusses kommt's dann nicht zu den gefürchteten Erscheinungen, wie „Luftwatsch'n“ (d.i. wenn der Alkohol unter Einwirkung der frischen Umgebungsluft vor dem Zechlokal so richtig in die Blutbahn einfährt!) oder „Kater“

Das eben gelernte, wandten wir dann auch bei einer Weinverkostung an. In Karla bei Straden, im Weingut der Familie Pock, verköstigten wir deren beste Rebensäfte. Natürlich mit Wasserschlucken zwischendurch.

Walter bei der Wasserspülung!



Thomas' Rover vor 2 Wassertanks



Wie Rover-Treffen so ablaufen — aber eben auch auslaufen! Der Himmel weinte (wie so oft diesen Sommer), als wir am Marienfeiertag wieder die Heimreise antraten.

Danke, lieber Präsi, du hast wieder einen wichtigen Beitrag zu unserer kulturellen Bildung geleistet, in dem du uns das Schnaps trinken näher gebracht hast! M.B.



„The long and winding road“ von P5 zu SD1.....

Der stärkste Rover-Motor!

*Auch gesehen bei unserer Sommerausfahrt:
Der Rover Meteor 12 Zylinder!*

In Ratschendorf, in einer beliebten Dorfschenke, findet der Automobil und Bauernhof Interessierte Mosttrinker alte Kulturgüter aus eben diesen Bereichen. Ein besonderes Gut haben Herbert und Irmgard Schober aufgehoben:

Einen Renn-Traktor (Klasse 2,5 & 3,5 t), in den ein Rover Meteor V12 Motor verpflanzt wurde!

Technische Daten Rover Meteor Mk IV B
12 Zylinder, Benzinmotor, 27 Liter Hubraum, 950 PS, mittels Powerknopf bis 1050 PS! Die Angabe des Drehmomentes fehlt, selbiges dürfte aber einige steirische Hakelzieher und Bankeldrucker flach legen können.



Nur 3 Liter Benzin auf 100m (!)



*Der Gigant in
Pechmanns
alter Ölmühle!*

*Gefunden in
Schweden!*

Was einst geschah: Rover-Meteor V12 Historie

Der Originalmotor stammt aus der Kriegszeit, als Rover für britische Panzer (und auch die Marine) einen Motor konstruieren und bauen musste.

Im Centurion-Panzer gelangte der Antrieb zu Kriegsehren.

Das Triebwerk war ursprünglich ein Rolls Royce Motor und für Flugzeuge vorgesehen. Ausgehend von einer nicht vorverdichteten Variante des Merlin 12-Zylinders, wurde es als „Meteor“ von Rover weiter entwickelt.

Ganze 700 PS trieben die Panzer des Britischen Empires schließlich in den Endsieg.

Die Herbstausfahrt ! 22. - 23. Oktober

Autumn Mist—
Barbara & Thomas
laden ein

Hier das Programm!

1. Tag

Wir treffen uns am 22. Oktober 2005 um **9:30 am Parkplatz vor dem LOISIUM** in der Loisiumalle 1, 3550 **Langenlois** und werden dort Wein in einer Form erleben, wie wir ihn bis dahin noch nicht gekannt haben. Wir werden eine Führung mit der Dauer von 90 Minuten absolvieren, dabei in die Tiefen des Weinbaues abtauchen, diese Tropfen verkosten. Für alle, die dann noch immer nicht genug vom Rebensaft haben, besteht die Möglichkeit, Weine der namhaftesten Winzer dieser Gegend käuflich zu erwerben. Siehe auch: www.loisium.at

Für alle, die das LOISIUM terminlich nicht schaffen, ist der nächste Treffpunkt um **12:00 das Restaurant Schwillinsky** in der Kremserstrasse 8, in 3564 **Plank am Kamp**. Dieses ausgezeichnete Restaurant sollte uns helfen, die von der Anreise ausgelaugten Körper wieder in Schwung zu bringen, damit wir die nun anschließende Fahrt von ca. 100 min durch das Kamptal nach Zwettl und weiter nach Echtsenbach bewältigen können. Von Echtsenbach geht es nach einer Stunde Aufenthalt zurück nach Zwettl wo wir unsere Autos parken können und uns für den Abend frisch machen.

Wir beziehen Quartier im **Viersterne Hotel Schwarz-Alm in Gschwendt 43**, 3910 Zwettl. Tel. 0043 (0)2822 53173, Fax 0043 (0)2822 53173 11,

email: info@schwarzalm.at
www.schwarzalm.at



Von hier geht es um 18:00 per **Oldtimerbus** oder per eigenem Fahrzeug nach Echtsenbach, wo wir in der **Gastwirtschaft und Kleinbühne Herbert Fragl** das Abendessen mit Waldviertler Spezialitäten einnehmen werden. Danach steht dem Genuss eines Kabarettabends nichts im Wege!

2. Tag

Nach dem Frühstück bieten sich verschiedenste Varianten an die nach Lust und Laune gelebt werden können. Die Varianten sind folgende:

- ♣ Chill In in der Vitaloase
- ♣ langes Schlafen für alle, die am Abend viel zu besprechen haben
- ♣ Frühschoppen mit Zwettler Bier an der hauseigenen Bar
- ♣ Ein Spaziergang an der frischen Luft
- ♣ Ein Ausflug zu einer der nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten wie z.B. Zisterzienserstift Zwettl, Barockschloss Rosenau, Whiskey-Brennerei mit Verkostung...
- ♣ Grundreinigung und ausführliches Abledern des Fahrzeuges



Fix ist nur das Mittagessen um 13:00 Uhr im Hotel. Die Abfahrt erfolgt um 14:30 Uhr. Um dieses benebelnde Wochenende gemeinsam ausklingen zu lassen, haben wir eine landschaftlich sehr schöne Reiseroute von Zwettl nach Weißenkirchen in der Wachau ausgewählt.

Die Fahrzeit beträgt für diese Route ca. 120 min.

Meinen herzlichen Dank möchte ich noch **Joschi und Michaela** aussprechen, welche uns großartig bei den Vorbereitungen unterstützt haben.

Auf Euer hoffentlich zahlreiches und gut gelauntes Erscheinen freuen sich

Der ÖRC

&

Thomas & Barbara

Thomas,
der Organisator,
weist hin:

Organisatorisches, Allgemeines und Kosten:

Für etwaige Fragen stehe ich Euch täglich ab 18:00 unter

+43 (0) 664 300 83 10 oder unter

thomas.paradeiser@aon.at

zur Verfügung.

Das Hotel kann selbst unter Bezug auf den Roverclub gebucht werden. Auf Wunsch übernehme ich dies für Euch.

Nennungsschluss ist der 9. Oktober 2005 !!!

Bedenkt bitte, dass es im Oktober im Waldviertel den ersten Frost geben kann und bereitet Eure Fahrzeuge und Eure Gardarobe dementsprechend vor.

Die meisten Routen sind abseits der Hauptstraßen und Tankstellen sind eine wahre Seltenheit. Bitte die Fahrzeuge vor den Hauptstrecken des jeweiligen Tages auftanken.

Alle Personen die am Vorabend der Veranstaltung schon anreisen wollen, mögen sich bitte mit mir wegen der Unterbringung in Verbindung setzen.

- * Der Eintritt ins Loisium beträgt € 11,00 pro Person
- * Das Hotel verrechnet pro Person € 48,00 für Nächtigung mit Frühstück im Doppelzimmer. Der Einzelbettzimmerzuschlag beträgt € 5,60
- * Das Kabarett ist kostenlos und wird durch die Umwegrentabilität des Abendessen und der Konsumtion abgedeckt.
- * Den Bus würde ich mit € 15,00 einplanen

Snatch — Scheine und Diamanten

Filmtipp für Rover-Fans:
Ein SD1 in einer führenden Film-
rolle!

Eine Diebesbande raubt in Antwerpen einen Diamanten mit 86 Karat, aber der Stein wird dem Gangster, der ihn seinem Auftraggeber nach New York bringen soll, unterwegs in London abgejagt. Dort verstrickt sich auch ein erfolgloser Boxpromoter unversehens in die unglaubliche Geschichte



Guy Ritchie, der Regisseur, verknüpft eine Vielzahl von Episoden mit skurrilen Typen und Dialogen zu einer turbulenten und rabenschwarzen Gangsterfilmparodie, bei der ein schräger Einfall den nächsten jagt



Brad Pitt spielt als vernuschelter Zigeuner die Rolle seines Lebens - nie war er authentischer als hier!

Ein absolutes Muss für jeden Fan schräger, politisch unkorrekter Filme!

Ein absolutes Muss für Rover SD1 Fans!

Impressum:

Medieninhaber:
Österreichischer Roverclub

Für den Inhalt verantwortlich:
Michael Berger

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Reinhard Eigler, Dr. Manfred Grill

Layout, Produktion:
S.i.d.M. (Selbst ist der Michel)
Gerhard Egger macht Druck

Redaktion:
Michael Berger
Staudgasse 32/6
1180 Wien
Email:
viking-news@roverclub.at

Bankverbindung
Bank Austria Creditanstalt AG
Bankleitzahl 11000
Kto.Nr. 09 56 31 156/00
BIC BKAUATW
IBAN AT201100009'563115600

Bericht von der Kühtai Trophy

Manfred Grill blieb nüchtern genug, sich alles zu merken und wieder zu geben!

Heuer fand wieder, nach 3 Jahren Unterbrechung, das legendäre Bergrennen ins Kühtai statt. Diesmal etwas anders, als in den letzten Jahren, da die Veranstaltung aus organisatorischen und gesetzlichen Gründen in der alten und gewohnten Fassung nicht mehr hat durchgeführt werden können.

Erich Pedit, der Präsident des Oldtimerclubs Innsbrucks hatte bewusst darauf geachtet, dass es *keine* Juxrallye, aber auch keine technisch anspruchsvolle, hochgezüchtete Veranstaltung wird. "Wir setzen weiterhin auf den Geist des Oldtimerfahrens, verbunden natürlich mit viel Ehrgeiz und Sportlichkeit!" so Erich.

Historische Kraftfahrzeuge (bis Baujahr 1979 oder Exoten) waren zugelassen. Von Innsbruck aus wurde um 14.00 Uhr nach Minuten in die hochalpine Ortschaft Kühtai (2020 m Seehöhe) und von dort hinauf zum Stausee Finstertal (2300 m) gefahren. (1. Lauf).

Es ist dies Europas höchstgelegene Gebirgsfahrt für historische Fahrzeuge, die wir bei typisch britischem Wetter genossen.

Der bekannte Wintersportort Kühtai ist von Innsbruck über Kematen und das Sellraintal nach 22 km in ca. 45 min problemlos zu erreichen.

Die asphaltierte Straße ins Kühtai windet sich mit einer Steigung von teilweise über 17% und einer Länge von 3,7 Km über hochalpines Gelände, im letzten Drittel durch einen kleinen Tunnel zur Dammkrone des Staudammes Finstertal.



Gegen 19.30 Uhr nach Bezug des Hotel erwarte uns ein Geselliger tirolerischer Abend mit Musik im Dorfstadl neben den Hotel.

Der zweite Lauf führte am nächsten Tag von Kühtai wieder zurück nach Innsbruck.

Für die Wertung wurde ein Punktesystem vom Veranstalter ausgearbeitet, das die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und Sonderprüfungen beinhaltet (wer dachte, dass auch das korrekte Blinken beim Verlassen eines Kreisverkehrs kontrolliert würde!).

Mit Rover Fahrzeugen angereist waren der Präsident des ÖRC Reinhard Eigler, sowie Michael Berger, Erich Pedit, Susy Eckert aus der Schweiz, sowie der Verfasser dieser Zeilen.

BULLA

Geschäftszeiten:
Mo-Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 bis 12:00 Uhr



1904 – 2005

Die letzten Originale!



**Das
Autohaus Bulla
verkauft die
letzten Original Rover!**

Das Autohaus Bulla – seit 1964 – ist weit über die Regionalgrenzen hinaus als Spezialist für britische Automobile bekannt. Allen Liebhabern der britischen Nobelmarke Rover, die bekanntlich auf Grund der Schließung des Rover-Werkes in Longbridge die Produktion endgültig eingestellt hat, bietet das Autohaus Bulla jetzt die letzten Original Rover aus englischer Produktion mit BMW Turbodiesel Motoren aus dem Werk Steyr.

Es ist davon auszugehen, dass besonders die Modelle des letzten Baujahres der Traditionsmarke Rover schon bald zu wertbeständigen und **gesuchten Liebhaberstücken** zählen werden.

Das Autohaus Bulla bietet nun seinen Stammkunden diese letzten Rover-Fahrzeuge zu **Sonderkonditionen** mit **bis zu 25% Preisnachlass** auf die letztgültigen Listenpreise an. Alle Modelle sind fabriksneu oder gepflegte Jungwagen aus 2005 mit wenigen Kilometern, prompt verfügbar (so lange der Vorrat reicht) und **leasingfähig**. Dazu gibt es eine **2 Jahres Garantie** und die Gewährleistung für die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Serviceleistungen für **mindestens 10 Jahre!**

Nachfragen lohnt sich!

*Fahrzeug-Liste
unseitig!*

BULLA

since 1964



Service Partner

Neu- und Gebrauchtwagen | Service | Werkstätten und Karosseriefachbetrieb | Ersatzteile und Zubehör

BULLA Gesellschaft m.b.H.
Laxenburger Straße 155-161
2231 Vösendorf

Tel.: 01/690 10-0
Fax: 01/699 51 62
www.bulla-rover.at

Rover 12 bei ebay

Immer wieder tauchen die interessantesten Rover auf, von denen wir im Club gar nichts ahnen: so im August bei ebay: ein Rover 12 Tourer aus dem Jahre 1946!

Dieser schwarze Roadster verfügt über einen 4-Zylinder-Motor mit 1.495 cm³, der immerhin 52 PS an die Kurbelwelle stemmt.

41 Gebote wurden abgegeben, der Mindestpreis wurde jedoch nicht erreicht. Immerhin kletterten die Gebote auf sage und schreibe € 16.051,00!



Schwere Zeiten für Joschi

In letzter Zeit war unser Joschi Unger mit den seltsamsten Fahrzeugen unterwegs.

Anscheinend quälten ihn schwere Fragen, die zu gewichtigen Entscheidungen führten. Ohrenzeugen konnten Joschi fragen hören:

„Welcher Rover fehlt mir?“

„Welcher Rover krönt meine Sammlung?“

„Bin ich etwa zu alt für ein Gokart?“

Joschis neue Begleitung auf fast allen asphaltierten Lebenswegen.....



...bitte umblättern!

Daheim im Club geblieben!
Viktor Swobodas Rover 3500 V8

Viktor Swobodas
Rover P6 3500 V8
Serie I bleibt im
Club!

Dank Joschi, denn er
hat diesen wunder-
schönen Wagen er-
worben und wird ihn
nun so pflegen und
hegen, wie all seine
stählernen Lebensbe-
gleiter.



Gute Fahrt mit vielen Gefährten aber nur 1 Gefährtin wünscht dir der ÖRC!

Nur für seine Michaela
schmeißt sich Joschi noch
mehr ins Zeug:
er schleppt sie ab —
im Liebeskarren!



...selbst tretend!

Der nächste Lebensabschnitts-Rover!

Haben und Wollen

OLDTIMER ZU VERKAUFEN



ROVER 75

Bj. 1957

VB € 5.200,-

Tel.: 0043 / 6443 / 8464

Rover P4 75 Bj 1957

Holz, Leder, Teppich in gutem Zustand
Blechteile erfordern Überarbeitung
Freilauf! Seit 5 Jahren garagiert.
Österr. Typenschein

Ernst Oberauer
5602 Wagrain
Tel.Nr. 06413 / 84 64



Unser Präsident bietet an:

0676 / 606 39 49
r.eigler@aon.at

Rover P5B 3,5 Coupé Bj 1968

weiß, Leder schwarz. Komplett mit
Werkzeugsatz. Österreichisches Fahr-
zeug mit ÖMVV Registrierung. Tech-
nisch sehr gut, optisch verbesserungs-
fähig.

FP € 8.000,00

Aus Manfred Grills Garage:

Dr. Manfred Grill 0676 / 533 9960

MG Rover Montego 2.0 EFI, Motor
neu revidiert, 189.000km, Bj. 1985,
Moonrakerblue,
Pickerl, neue
TRX Reifen, op-
tisch
verbesserungs-
würdig um
€ 1.250,00



MG Rover

Montego 2.0 EFI, 70.000km, Bj. 84
aus Erstbesitz, ungeschweißt, sehr schö-
ner Zustand, neuer Zahnriemen und
Service um **€ 2.500,00**

Rover 827 Coupe 2,7 Liter, alle Ex-
tras, Farbe british
racing green, in-
nen helles Leder,
super Zustand,
109.000 km, Bj.
11/93 , Service
gepflegt, abnehm-
bare AHK



€ 3.500,00

***Da kommen die Mädels
zu Manfreds Coupe!***

Rover P6 3500 S

Bj. 1975, 160.000 km, monzarot mit
schwarzen Stoffsitzen
erstklassiger Zustand, aus Familienbesitz



Dr. Wolfgang
Böhm
0664/8385128

Preis:
Verhandlungs-
sache!



Zum Zustand von MG Rover GB oder Die Romantik des Schrottplatzes



Die abgebildeten Rover stehen zum Verkauf als Ersatzteilträger oder zur Verschönerung des eigenen Gartens!

Standort: Raum Wiener Neustadt



Auskünfte gibt Thomas Paradeiser
unter 0664 / 300 83 10

